

05. Februar 2016

"Gesamtschule erobert digitales Neuland"

Nach einem Jahr Planungszeit beginnt in Aspe der probeweise Einsatz von iPads im Unterricht des achten Jahrgangs

Die Lippische Landeszeitung hat am 05.02.2016 einen Artikel über den probeweisen Einsatz von Tablets im Unterricht an der Gesamtschule Aspe veröffentlicht.

([artikel_tablet.pdf](#))

Artikel online (www.lz.de)

VON STEFAN BÄCKE

Bad Schülern/Weiß-Aspe, Heß, Stüb, Töde, Kriele – alles überflüssig! Auf keinen Fall. Aber die Gesamtschule Aspe schickt sich an, einen Meilenstein beim digitalisierten Lernen zu setzen. 32 iPads sollen neue Möglichkeiten für die Jugendlichen bieten. Das Zentrum für Bildung, Medien und Beratung des Kreises verfügt das Projekt mit Interesse. Zwar gibt es bereits einige Schulen in Lipppe, bei denen Laptops oder andere Tablet-computer zum Einsatz kommen. Die Gesamtschule Aspe ist jedoch nach eigener Aussage die erste im Kreis, die die Arbeit mit iPads konzeptionell in den Unterricht integriert. Zu verdanken haben die Schüler des Gordon-Gymnasiums. Der Lehrer hatte sich im März 2015 bei einer Fortbildung mit dem Einsatz von iPads beziehungsweise Tablets im Unterricht beschäftigt. Seine begeisterten Berichte führten zur Gründung einer Zukunftskommission, bei der ein Lehrerteam innovative Ideen für das Lernen diskutiert.



Eine flache Angelegenheit: Die Schüler Lutz Jospitz, Nina Bauer und Lukas Meier (sitzend von links) probieren erste Einsatzmöglichkeiten der iPads aus. Lehrer Gordon Gröbe begleitet sie dabei.
BILD: LIPPISCHE ZEITUNG

